

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## Kraus-Winkler: Reisewarnungen bringen Hotellerie zum Erliegen

Leichter Aufwärtstrend für Herbst wird durch Reisewarnung für Wien - nun auch aus Deutschland - abrupt gestoppt

16.09.2020, 17:02



© ISABELLAABEL

Schon mit der Schweizer Reisewarnung für Wien und den zu Beginn der Woche verkündeten verschärften Maßnahmen für Veranstaltungen, wie Hochzeiten, stehen Stornierungen in der heimischen Hotellerie wieder an der Tagesordnung. Seit Bekanntwerden der deutschen Reisewarnung für Wien, hat sich die Situation in der Branche nun neuerlich dramatisch verschärft: „Es hagelt Stornierungen und Buchungen für den weiteren Herbst bleiben komplett aus“, kommentiert Susanne Kraus-Winkler, Obfrau des Fachverbandes Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die aktuelle Hiobsbotschaft für den Wiener Tourismus. Zuletzt sei noch ein leichter Aufwärtstrend in der Branche erkennbar gewesen, einige Betriebe berichteten sogar von einer passablen Auslastung von 50 bis 60 Prozent im September und Oktober. Aufgrund der aktuellen Entwicklung, Absagen von Veranstaltungen, Hochzeiten und Firmenseminaren und den Stornierungen der ausländischen Gäste, stehe man nun vor einer Auslastung von nicht einmal 10 Prozent. „Damit kann kein Betrieb auch nur annähernd kostendeckend geführt werden. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer sind einfach nur mehr verzweifelt und überlegen, ihre Betriebe wieder komplett zuzusperren“, skizziert Kraus-Winkler die Stimmung in der Branche.

## Weitere Hilfsmaßnahmen gefordert

Dementsprechend sei es nun besonders wichtig, weitere Hilfsmaßnahmen für durch die Corona-Krise so stark getroffene Hotellerie, insbesondere die Stadthotellerie, auf den Weg zu bringen. Kraus-Winkler: „Der Fixkostenzuschuss Phase 2 muss von der europäischen Kommission rasch freigegeben werden, die Umsatzsteuersenkung muss zumindest bis Mitte 2021 verlängert werden, bis die Betriebe auch wieder Umsatz erwirtschaften können, ebenso das Kreditmoratorium muss nun rasch umgesetzt werden.“

Abschließend richtet die oberste Hotellerie-Sprecherin auch einen Appell an die Wiener Stadtregierung: „Es gilt jetzt Versäumnisse bei der Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus in Wien schnellstens aufzuholen und die richtigen Maßnahmen zu setzen, um die Fallzahlen in den Griff zu bekommen. Denn der Tourismus in Wien kann es sich nicht leisten, dass das Image von Wien einen noch größeren Schaden erleidet.“ (PWK413/ES)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Handel erstmals beim Berufswettbewerb EuroSkills

WKO-Spartenobmann Trefelik hofft auf viele junge Zuschauer – Für Österreich starten Handelsmitarbeiter aus einem Sport- und einem Brautmodegeschäft. [➤ mehr](#)



### WKÖ Gewerbe und Handwerk: „Exportpreise belegen die Bandbreite innovativer Betriebe“

Spartenobfrau Scheichelbauer-Schuster gratuliert Frauscher Sensortechnik, Neuhofer Holz und Keckex zu Gold, Silber und Bronze beim Exportpreis 2021 [➤ mehr](#)

